



# Das Blatt



**Obst- und Gartenbauverein  
mit Imkergruppe 1906  
Langenprozelten e.V.**

**Vereinszeitung  
Nr. 1/2019  
Winter/Frühjahr**



WARTEN AUF DEN  
**FRÜHLING**





## Jahres-Hauptversammlung 2019 mit Neuwahlen

**Freitag, 22.03.2019, Beginn: 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Letzten Hieb“**

Liebe interessierte Gartlerinnen und Gartler. *Wer kann sich vorstellen, seine Ideen in den Obst- und Gartenbauverein mit Imkergruppe einzubringen und aktiv in der Vereinsleitung mitzuarbeiten?* Wir freuen uns auf euer Kommen.

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Monika Krug
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Bekanntgabe des Mitgliederstandes
4. Jahres- und Tätigkeitsbericht OGV
5. Jahres- und Tätigkeitsbericht Imkergruppe
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung Vorstand und Kassier für das Jahr 2018
9. Bildung eines Wahlausschusses und Neuwahlen
10. Termine und Sonstiges
11. Anträge und Wünsche sind bis zum 21.03.2019 schriftlich beim Vorstand Monika Krug einzureichen.



Für eure zahlreiche Teilnahme dankt im Voraus, die Vereinsleitung

## Arbeitseinsätze zur Dorfbildpflege 2019

|                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| Do 21. März (vor Frühlingsanfang) | Di 13. August (vor Maria Himmelfahrt) |
| Di 16. April (vor Ostern)         | Do 05. September (vor der Kirb)       |
| Do 16. Mai (nach kalter Sophie)   | Do 17. Oktober                        |
| Di 18. Juni (vor Fronleichnam)    | Do 14. November                       |
| Do 18. Juli                       | <b>Beginn: jeweils um 16:00 Uhr</b>   |

**Herzliche Einladung** an alle Vereinsmitglieder – nach dem Motto:  
**Unser Dorf soll schöner werden**  
*Nach Einsatzen gemütliche Plauderunde mit einem Schoppen oder Bier!*

## Impressum

**Das Blatt** – Die Vereinszeitung wird kostenlos 3 mal im Jahr an die Mitglieder verteilt.

**Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:**  
Vorstand des Obst- und Gartenbauverein mit Imkergruppe 1906 Langenprozelten e.V.  
Monika Krug, 1. Vorsitzende (Telefon 09351-4123)  
Isolde Meder, 2. Vorsitzende (Telefon 09351-4361)

**Redaktion:** M. Krug (OGV), M. Riedmann (Imkerseite)  
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die Stellungnahme der Vereinsleitung wieder.

**Layout:** Dieter Prokop, DSIGNR\*2 mediadesign

**Fotos:** Dagmar und Wilfried Just, Dieter Prokop

**Homepage:** Markus Riedmann (OGV & Imker Websites)

**Titelbild:** Weihnachtsmarkt Seligenstadt (Foto: W. Just)

## Veranstaltungshinweise\*

Termine bitte  
vormerken!

ab sofort bis 02.03.2019 **Erden-Bestellung** bei  
Walter Bergmann, Tel. 09351-3837  
Dagmar Just, Tel. 09351-8385

Sa 09.03.2019, 09:00 Uhr **Erden-Auslieferung** an der Fähre

Fr 22.03.2019, 19:30 Uhr **Jahres-Hauptversammlung 2019  
mit Neuwahlen**  
im Gasthaus „Zum letzten Hieb“

So 06.10.2019, 10:00 Uhr **Erntedank-Festzug**  
mit anschließendem Mittagessen  
„Kohleroawe und Krumbensbri“ in der OGV-Halle

\* Bitte beachten Sie auch unsere Mitteilungen im Amtsblatt, der Tagespresse und im Vereinskästchen neben der Kirche!

## Vereinsfahne im neuen Glanz

25 Jahre nach der Fahnenweihe zeigten sich an der Vereinsfahne des OGV mit Imkergruppe einige kleinere Beschädigungen. Grund genug für die Vereinsleitung, die Fahne in den Wintermonaten zur „Generalüberholung“ zu schicken.

Nachdem es die Herstellerfirma Küchler nicht mehr gibt, fiel die Wahl auf die Firma Fahnen-Kössinger in Schierling bei Regensburg.

Die Beauftragten der Vorstandschaft, Winfried Felbinger, Karl Rüb und Winfried Dorsch, überführten die Vereinsfahne Anfang November 2018 in den südlichsten Zipfel der Oberpfalz in den Markt Schierling. Dort erläuterte die Fachberaterin, Frau Heininger, dem Trio aus Langenprozelten die tatsächlichen Beschädigungen, die der normale Betrachter kaum erkennen kann. Bei einer ausgedehnten Führung durch

die einzelnen Fachwerkstätten konnten wir uns von der sauberen, handwerklichen Aufbereitung mehrerer

Fahnen überzeugen. Übereinstimmend stellten wir fest, dass sich das Handwerk der Paramentenstickerei in einem Vierteljahrhundert in vielen Facetten verändert hat.

In den letzten Wochen wurde unsere Vereinsfahne komplett aufgetrennt, auf Rahmen gespannt, gereinigt, gedämpft, imprägniert, eine neue Ringösenaufhängung und eine neue Goldborte am Fransenrand angebracht.

Beim Zubehör war eine neue Fahnenstange, ein roundabout Klarsichtsack (Regenschutz), die Begrüßung der Fahnen Spitze und ein rückschonender Kreuztragereger erforderlich.

In der 2. Januarhälfte konnten Karl Rüb und Winfried Dorsch die Fahne im neuen Glanz wieder in Empfang nehmen.

„Ihre Vereinsfahne ist jetzt fit für die nächsten 25 Jahre, passen Sie gut darauf auf“ gab Frau Heininger unserem Abholer-Duo bei der Verabschiedung mit auf den Weg.

Fotos: Karl Rüb, Text: WiFe



## Ehrenabend am 16. November 2018



Mit Gitarrenklängen begrüßte die 1. Vorsitzende **Monika Krug** die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins mit Imkergruppe 1906 Langenprozelten e.V. zur jährlichen Feierstunde mit vielen Ehrungen im Gasthaus „Zum letzten Hieb“.

Leider haben mehrere geladene Jubilare zu ihrer Ehrung gefehlt, so dass an den gedeckten Tischen einige Plätze frei waren.

Ehrenvorsitzender **Winfried Felbinger**, der die Moderation der Veranstaltung übernommen hatte, plauderte über verschiedene Epochen der Vereinsgeschichte – jeweils passend zu dem Jahr, in dem damals die zu Ehrenden in den Verein eingetreten waren.

Vor 15 Jahren (2003) beispielsweise zogen die Gartler beim Erntedankfestzug unter anderem mit einem besonderen Honigkorb der Imker und einer Pferdekutsche für die Senioren mit.

Vor 25 Jahren (1993) erfolgte die festliche Weihe der OGV-Fahne.

Aus dem Vereinsjahr 1978 (vor 40 Jahren) liegen keine schriftlichen Berichte vor. Die Jugend fertigte einige Dutzend Nist- und Futterkästen.

Vor 60 Jahren (1958) trat Franz Walter in die Fußstapfen seines Vaters Karl und in den Verein ein. Monika Krug verteilte Urkunden, Blumen und Weinflaschen an die Geehrten.

**Die Vorsitzende bat um Nachwuchswerbung:**  
„Wir sind der drittgrößte Verein im Landkreis. Zwei Drittel der Mitglieder sind über 60 Jahre alt.“  
**Friedericke Kraus** und **Monika Krug** begleiteten die Ehrung musikalisch.

**Die Geehrten für 15 Jahre:**  
Barbara Höfling, Alwina Kappes, Stefan Klein, Gertrud Rüb, Hildegard Ruppert, Peter Schieber.

**Geehrt wurden für 25 Jahre:**  
Gerald Breitenbach, Ruth Breitenbach, Bernd Franz, Margarete Gkogkos, Gerhard Höfling, Ludwina Höfling, Sandra Ils, Eberhard Imhof, Matthias Kraft, Erwin Schneider, Edeltraud Wischert.

**Geehrt für 40 Jahre Treue:**  
Horst Hecktor, Richard Höfling, Karlheinz Imhof, Peter Kühnelt.

**60 Jahre geschafft!**  
6 Jahrzehnte gehört Franz Walter dem OGV an.





## Fahrt zum Seligenstadter Weihnachtsmarkt



Die OGV-Weihnachtsfahrt 2018 hatte diesmal die mittelalterliche Altstadt von Seligenstadt am Main zum Ziel. Pünktlich und vollbesetzt startete der Reisebus um 11 Uhr in unserem Heimort.

Gut eine Stunde später erreichten wir unser 1. Etappenziel – das idyllisch gelegene Landgasthaus „Waldmichelbacher Hof“ nahe einem Ortsteil von Bessenbach am Rande des Spessarts. Dort hielten wir Mittagseinkehr bei schmackhaft zubereiteten, regionalen Speisen und einem tollen Ausblick auf das Bessenbachtal. Ein Besuch des Hofladens mit Erzeugnissen aus der eigenen Produktion war für den einen oder anderen Teilnehmer auf jeden Fall lohnenswert.

Gestärkt setzten wir die Reise fort in das adventlich geschmückte und malerische Seligenstadt.

In zwei Gruppen aufgeteilt, unternahmen die Reisetilnehmer zunächst einen 90-minütigen Rundgang durch die mittelalterliche Seligenstädter Altstadt. Trotz nasskalter, trüber Witterung gelang es den beiden Stadtführern, unseren Reisegruppen eindrucksvoll und humorvoll einen Überblick über die Geschichte und Geschichten aus der Einhardstadt zu vermitteln. Stattliche Fachwerkhäuser, malerische Gassen und Plätze, Wege der Erinnerungen, die größte karolingische Basilika nördlich der Alpen sowie die Gärten der barocken, ehemaligen Benediktinerabtei bildeten dabei die Höhepunkte.

Leicht fröstelnd drängten viele Proazeller nach Be-

endigung der Führungen erst einmal in die zahlreichen Cafés, Bistros und Gaststätten der Altstadt.

Mit Einbruch der Dunkelheit erstrahlten die kleinen Gassen, Winkel und farbenprächtigen Fachwerkhäuser im festlichen Glanz und unzählige Besucher aus nah und fern bevölkerten die originell geschmückten Buden und Fahrgeschäfte auf dem Weihnachtsmarkt. Bei dem riesigen Angebot an Speisen und Getränken war eindeutig der Einfluß des nahen Rhein-Main-Gebietes zu erkennen. Jeder konnte mal etwas Neues oder auch Altbekanntes ausprobieren und kosten.

Nach gut viereinhalb Stunden Stadtgeschichte und Erlebnissen auf dem Weihnachtsmarkt fanden sich alle Reisetilnehmer zufrieden zur Heimfahrt an der Bushaltestelle ein.

WiFe





## 25 Jahre Vereinsfahne OGV mit Imkergruppe

Am Erntedankfest dankt die christliche, landwirtschaftlich und gartenbaulich orientierte Bevölkerung traditionell unserem Schöpfer für die reiche Ernte im Gottesdienst am festlich geschmückten Erntedankaltar.

In diesem Jahr möchte der örtliche OGV mit Imkergruppe jedoch auch Dank sagen für das 25-jährige Bestehen unserer Vereinsfahne und auf die Fahnenweihe zurückblicken.

### Geschichte – und erinnern

Nachdem in der Vorbereitungsphase ab dem Jahre 1990 alle erforderlichen Gremien einstimmig für die Beschaffung einer Vereinsfahne votiert hatten, erfüllte sich am 15.05.1993 ein langersehnter Wunsch der Proazeller Gartler und Imker. Der Tag der Fahnenweihe war gekommen.

Verbandspräsidenten, Bundes-, Landes- und Kommunalpolitiker aller Couleur, einige befreundete Gartenbauvereine aus dem Landkreis, unser Patenverein aus Gambach, eine sehr große Anzahl von Vereinsmitgliedern und viele Kinder hatten sich für einen halben Samstag Zeit genommen, um bei den Festakten dabei zu sein.

Bereits am Nachmittag erfolgte die Pflanzung von zwei Spitzahornbäumen auf dem Platz vor dem ehemaligen Pfarrheim. Gestiftet vom damaligen Pfarrer Edwin Erhard und unserem OGV.

Im Anschluß zog sich vom ehemaligen Gasthaus Betz aus eine Fahnenparade in der Größenordnung eines Festzuges durch unseren liebevoll geschmückten Heimatort, zur Abholung unserer Fahnenpatin Jutta Pfister am Trieb und danach zur Pfarrkirche. Dort erwarteten Pfarrer Edwin Erhard und Diakon Erich Höfling die Ankunft der noch verhüllten Fahne, die von den Ehrendamen zum Gotteshaus getragen wurde. In einem feierlichen Festgottesdienst unter Mitwirkung des Musikvereins, des Männergesangsvereins, der Sindersbachtaler Musikanten,

der Fahnenpatin und Ehrendamen sowie unseres Patenvereins – weihte und segnete Pfarrer Edwin Erhard die neue, schmucke Vereinsfahne und übergab sie unserer Vereinsleitung.

Dazu zitiere ich einen Teil aus seiner damaligen Festpredigt:

*„Liebe Obst- und Gartenfreunde, liebe Imker, eine Fahne ist schnell geweiht und ein Fest ist bald gefeiert. Aber die Wahrheiten, die in diesem äußeren Zeichen zum Ausdruck kommen, sind lebenslange Aufgaben!*

*Ihr seid angetreten unter dieser schönen Fahne, zu euch selber zu finden und dadurch zu einer Gemeinschaft zu werden, die zusammenhält, weil der Einzelne etwas zählt und weil seine Persönlichkeit geachtet wird.*

*Ihr seid Gemeinschaft geworden, weil ihr die Natur achtet, weil ihr die Heimat liebt, weil ihr gut sein wollt zu den Geschöpfen, die uns umgeben, weil ihr die Welt achtet in ihrem Glück und in ihrem Schmerz.*

*Ihr spürt, dass Gott die innerste Mitte jedes Menschen und jeder Gemeinschaft ist. Und wer gut ist zu allem Geschaffenen, der ehrt wirklich den Schöpfergott.*

*Mit solchen Gedanken im Herzen empfängt jeder den Segen Gottes, der im äußeren Zeichen nun dieser neuen Fahne zugesprochen wird.“*  
Zitat Ende

Die zitierten „lebenslangen Aufgaben“ wurden zumindest in den ersten 25 Jahren gut gemeistert.

Hoffen wir alle, dass dies unserer Gemeinschaft auch noch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten gelingen wird.

Der Dank gilt ebenso allen Fahnenträgern, Fahnenbegleitern und Fahnenbetreuern, männlich und weiblich, die sich in all den Jahren, manchmal unter schwierigsten Umständen, in den Dienst dieser Fahne gestellt haben.

Ja, was würde unsere Vereinsfahne wohl erzählen, wenn sie reden könnte???

Foto: WiFe



Ehrenvorsitzender Winfried Felbinger beim Vortrag seiner Jubiläumsrede und Präsentation der Fahne

Nach einem Vierteljahrhundert im Einsatz bei unzähligen festlichen, lustigen und traurigen Anlässen! Sie hätte sicherlich viele fröhliche, aber auch betrübte Geschichten für uns parat. Bleibt noch die Frage zu beantworten, warum unsere Vereinsfahne angeschafft wurde.

Unsere unvergessene Frau Anni Haas, hat es in ihrer Funktion als stellvertretende Kreisverbandsvorsitzende für alle Gäste beim Festabend 1993 in der TSV-Turnhalle in Gedichtform gefasst und kundgetan (teilweise in Mundart und fein säuberlich handgeschrieben).

Aus diesem fünfseitigem Werk einen kleinen, unmissverständlichen Auszug:

*„Ja und wie sich das nach Proazeller Tradition so gehört,  
wird fast jeder Verein von einer Fahne angeführt.*

***Na ja**, so eine bunte Fahne vorne dran,  
das gibt schon ebbes her,  
und **ist für die**, die hinten nachkommen,  
**eine ganz besondere Ehr.***

*Ein Verein – der sonst ist schwer auf Zack,  
ist bis jetzt, leider **solo** immer hinter noach getappt.*

*Der Obst- und Gartenbauverein mit  
Imkergruppe hatte,  
**was sehr geschmerzt**, immer nur es  
**nachgucke.***

*Des wurd' von den Gartler und Imker nieß  
mer länger hingenomme,*

***ä' Fahne muss bei**,  
sou hön se sichs für heuer fürgenomme.*

*Gedacht – getan – getan – gedacht  
scho is des Mästerwerk vollbracht!“  
Gedichtauszug Ende*

Winfried Felbinger, Ehrenvorsitzender

## Jubiläen und Geburtstage

Unsere Vereinsleitung war wieder zur Gratulation für Gold- und Silberhochzeiten, sowie besonderen Geburtstagen unterwegs. Allen Jubilaren an dieser Stelle nochmals herzliche Glückwünsche.

*Allen Gartlern und Imkern, die gesundheitlich angeschlagen sind, sich in stationärer oder ärztlicher Behandlung befinden, wünschen wir auf diesem Weg alles Gute und gute Besserung.*



Der OGV gedenkt seinen verstorbenen Mitgliedern

**Dieter Rüb**, Ehrenmitglied  
verst. am 22.10.2018

**Kurt Obert**, Ehrenmitglied  
verst. am 15.01.2019

Die Vorstandschaft

Berichte von den vergangenen Veranstaltungen mit OGV-Beteiligung und dazu viele Fotos – sowie

Das **Blatt** als PDF-Download – unter:

[www.ogv-langenprozelten.de](http://www.ogv-langenprozelten.de)

**HONIG**  
von Ihrem  
**Imker**  
Qualität  
die man schmeckt

Infos: [www.imkergruppe.de](http://www.imkergruppe.de)



# ACHTUNG: Angebot für naturbegeisterte Gartler!

Der „Bayer. Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.“ bietet eine **kostenlose Ausbildung** zum Gartenpfleger an. > *Interessierte bitte bei der Vereinsleitung melden!*



## Gartenpfleger im Verein



... helfen Mensch und Natur!



### Sind Sie...

- ... Mitglied in einem Gartenbauverein?
- ... interessiert an gärtnerischen Themen?

### Möchten Sie...

- ... sich auf hohem Niveau fachlich weiterbilden?
- ... sich mit anderen Gartenliebhabern austauschen?

### Können Sie sich vorstellen, ...

- ... Ihr gärtnerisches Wissen an andere weiterzugeben?
- ... in Ihrem Gartenbauverein fachkundiger Ansprechpartner für Fragen rund um den Garten zu sein?
- ... als Multiplikator eigene Kurse und Vorträge zu gärtnerischen Themen abzuhalten?

### Dann werden Sie



und geben Sie Ihrem Verein  
eine grüne Vision!

### Unsere Kooperationspartner:

Bezirksverbände für Gartenbau/Gartenkultur und Landespflege in Bayern

Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege in Bayern  
[www.kreisfachberater.de](http://www.kreisfachberater.de)

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Standorte Veitshöchheim und Bamberg  
[www.lwg.bayern.de](http://www.lwg.bayern.de)

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Standorte Weihenstephan, Triesdorf und Schlachters  
[www.hswt.de](http://www.hswt.de)

Niederbayerischer Lehr- und Beispielsbetrieb für Obstbau Deutenkofen  
[www.obstbau-deutenkofen.de](http://www.obstbau-deutenkofen.de)

### Veranstalter:

Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.

Herzog-Heinrich-Str. 21  
80336 München

Tel: 089/544305-0

Fax: 089/544305-34

[www.gartenbauvereine.org](http://www.gartenbauvereine.org)



Gartenbauvereine  
helfen Mensch und Natur!



### Die Gartenpfleger im Verein

Die zahlreichen Obst- und Gartenbauvereine in Bayern sind in der Bevölkerung wichtige Anlaufstellen für den Freizeitgartenbau. Hier werden nicht nur Fragen rund um die Gestaltung und Bewirtschaftung von Gärten beantwortet, sondern vielfach auch Hilfestellung zur Verschönerung des Ortsbilds geleistet.

Um die Gartenbauvereine bei dieser anspruchsvollen Aufgabe zu unterstützen, bietet der Landesverband als Dachorganisation eine Ausbildung zum Gartenpfleger an. Diese erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern des Landesverbands, wodurch die Vermittlung des aktuellen Wissensstands auf hohem Niveau gewährleistet werden kann.

### Die Gartenpfleger-Ausbildung

Im Rahmen einer dreistufigen, aufeinander aufbauenden Ausbildung auf Kreisebene (Grundkurse), Bezirksebene (Aufbaukurse) und Landesebene (Fortbildungskurse, Spezialkurse, Prüfung) werden die Gartenpfleger in allen wichtigen gärtnerischen Themenbereichen geschult:

Botanik, Pflanzenkunde und -verwendung, Bodenkunde, Pflanzenernährung, Pflanzenschutz, Obstbau, Gemüseanbau, ökologische Zusammenhänge, Grundzüge der Dorfverschönerung, Pflanzung und Pflegemaßnahmen, Gartengestaltung.



### Gartenpfleger-Aufbaukurs

In den zweitägigen Aufbaukursen auf Bezirksebene werden gärtnerisches Grundwissen und neue Wissensgebiete vermittelt. Zusätzlich angeboten werden ein jährlich wechselndes FOKUS-Thema, bei dem ein aktueller fachlicher Schwerpunkt eingehend behandelt wird, und das „Veredeln von Obstgehölzen“ in Theorie und Praxis.

### Gartenpfleger-Fortbildungskurs

Es folgt der zweitägige Fortbildungskurs auf Landesebene – abwechselnd in Weihenstephan und Veitshöchheim. Hier geht es neben der Intensivierung der reinen Fachthemen und der Vermittlung von themenübergreifenden Zusammenhängen auch um das Erwerben von rhetorischen Grundlagen für eigene Kurse und Vorträge in Theorie und Praxis.

### Gartenpfleger-Spezialkurse

Die Spezialkurse widmen sich ganztägig besonders eingehend und umfassend jeweils einem aktuellen Fachthema und finden an unterschiedlichen Standorten in ganz Bayern statt. Ausgewählte Kurse anderer gartenbaulicher Einrichtungen können ebenfalls als Spezialkurse besucht und anerkannt werden („Externe Spezialkurse“).



### Gartenpfleger-Prüfung

Zur Bestätigung des eigenen Wissens kann die Gartenpfleger-Ausbildung mit einer verbandsinternen Prüfung abgeschlossen werden, die einmal im Jahr stattfindet.

Sie dauert zwei Tage und gliedert sich in einen schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil. Voraussetzungen zur Prüfung sind ein Aufbaukurs, ein Fortbildungskurs und drei Spezialkurse.

Nach der Prüfung ist selbstverständlich weiterhin die Teilnahme an Gartenpfleger-Kursen möglich.

### Gartenpfleger-Infos

Zu allen Kursen gibt es umfangreiche Seminarunterlagen. Zur Weiterbildung und als Grundlage zur eigenen Kurs- und Vortragsgestaltung erhalten alle aktiven Gartenpfleger jährlich die neuen Merkblätter und „Gärtner wissen“ sowie mit dem halbjährlich erscheinenden Infodienst den Zugang zum kennwortgeschützten Bereich.

*Ziel des Landesverbands ist es, für jeden Verein mindestens einen versierten Gartenpfleger auszubilden, denn diese werden nicht nur von den eigenen Mitgliedern sehr geschätzt. Es bietet sich dadurch auch die Chance, durch diesen Mehrwert an Fachkompetenz neue Mitglieder zu werben.*